

Bedienungsanleitung

SMD-Repairing-System INT701 A++ 90701 A++



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

WARNUNG:

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

-  **ACHTUNG:** Die Benutzung des Geräts ist nur mit Fehlerstromschutzschalter mit einem auslösenden Nennstrom bis 30 mA (nach VDE 0100 Teil 702 und 738) zulässig.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Kenntnissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder haben von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist, erhalten. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Verwenden Sie immer einen geerdeten Stromanschluss mit der richtigen Netzspannung. Die entsprechende Netzspannung finden Sie auf dem Typenschild. Falls Sie Zweifel haben, ob der Anschluss geerdet ist, lassen Sie ihn durch einen qualifizierten Fachmann überprüfen. Benutzen Sie niemals ein defektes Stromkabel.
- Öffnen Sie dieses Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung oder wenn Sie selber nass sind, und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung. Betreiben Sie das Gerät immer an einem geschützten Ort, so dass niemand auf Kabel treten, über sie fallen und/oder sie beschädigen kann. Sorgen Sie darüber hinaus für ausreichende Kühlung durch die Umgebungsluft und vermeiden Sie Wärmestaus. Ziehen Sie vor der Reinigung dieses Geräts den Netzstecker und benutzen Sie zur Reinigung nur ein feuchtes Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putzmitteln und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Das Innere dieses Geräts enthält keine durch Benutzer zu wartende Teile. Überlassen Sie Wartung, Abgleich und Reparatur qualifiziertem Fachpersonal.
- Im laufenden Betrieb beträgt die Temperatur des Lötkolbens, der Heißluftkolben und der Düse zwischen 200 °C und 480 °C. Dadurch könnte es zu Verletzungen oder Beschädigungen an Geräten im Arbeitsbereich kommen, wenn die Lötstation nicht vorsichtig gehandhabt wird.

Beachten Sie bitte Arbeiten mit dem Gerät folgende Grundsätze:

- Überprüfen Sie nach dem Öffnen des Pakets, ob sich jedes Einzelteil des Geräts in einem guten Zustand befindet bzw. ob sichtbare Transportschäden vorliegen. Sollten offensichtliche Beschädigungen vorliegen, nehmen Sie das Gerät **nicht** in Betrieb und kontaktieren Sie **umgehend** Ihren Händler!
- Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät bewegen.
- Vermeiden Sie es, Teile des Geräts erhöhter mechanischer Belastung auszusetzen (Stoß, Schlag usw.).

 **ACHTUNG:**

- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Geräts durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.
- Sollte das Kabel oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, darf das Kabel nicht instandgesetzt, sondern muss gegen ein neues ausgetauscht werden.
- Die auf dem Typenschild des Geräts angegebene Wechselspannung von 230 V muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Das Gerät niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen vor Überflutung und Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vor jeder Arbeit am Gerät Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie, dass das Gerät einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung örtlicher Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann.
- Bei einem eventuellen Ausfall des Geräts dürfen Instandsetzungsarbeiten nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden.

Besondere Sicherheitshinweise

 **ACHTUNG:**

Befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Ratschläge, da es andernfalls zu Beschädigungen und/oder Verletzungen kommen kann:

Die Temperaturen von Teilen der Station können im Betrieb bis zu 480 °C betragen, deshalb:

- Benutzen Sie die Station nicht in der Nähe brennbarer Gase, von Papier oder anderen brennbaren Stoffen.
- Vermeiden Sie es, heiße Teile der Station zu berühren, andernfalls könnten Sie sich ernsthaft verbrennen.
- Berühren Sie nicht metallische Teile in der Nähe der Lötspitzen.

Temperatursicherung

- Das Gerät ist mit einer automatischen Temperatursicherung ausgestattet, die das Gerät abschaltet, falls eine der Temperaturen zu hoch sein sollte.
- Das Gerät schaltet sich wieder an, wenn sich der Zustand wieder normalisiert hat.

Behandeln Sie das Gerät vorsichtig!

- Lassen Sie es niemals fallen und setzen Sie es niemals Stößen/Schlägen aus.
- Beinhaltet empfindliche Bauteile, die bei unsachgemäßer Behandlung zerstört werden könnten.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, falls sie es längere Zeit nicht brauchen oder Stromausfall herrscht oder bevor Sie es öffnen.

Beim Löten entstehen potentiell schädliche Dämpfe. Löten Sie nur an einem gut belüfteten Arbeitsplatz, um schädliche Konzentrationen zu vermeiden.

Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen am Gerät vor.

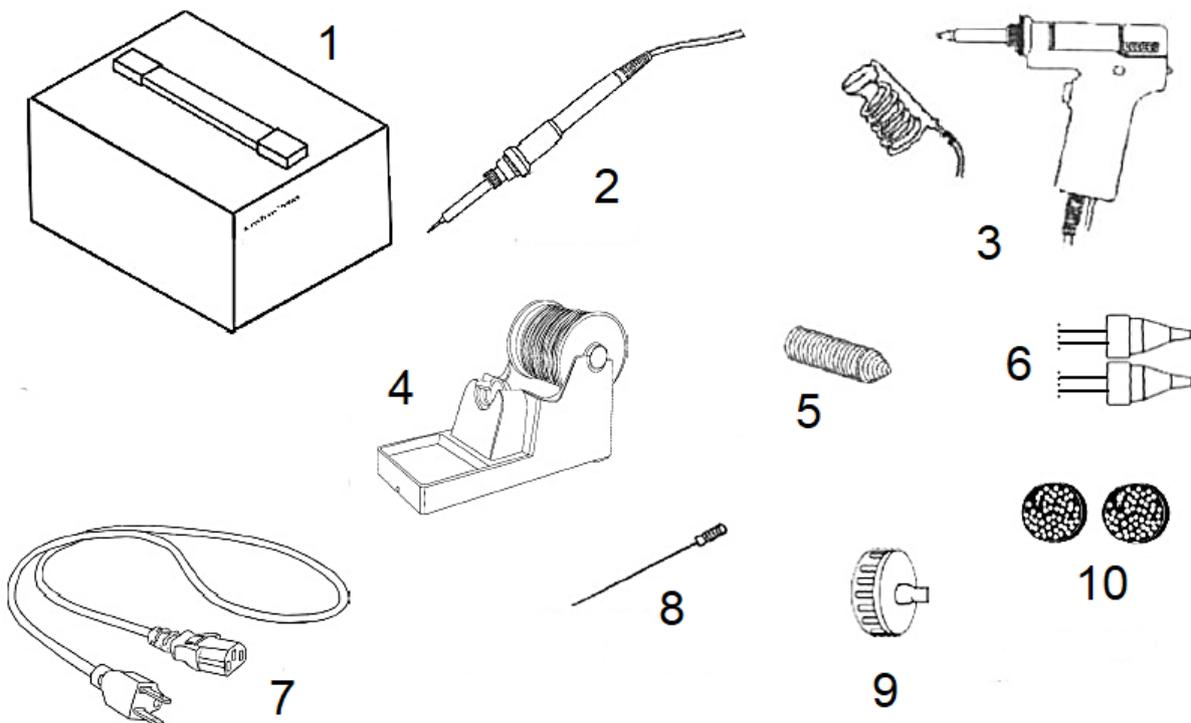
Elektrischer Anschluss

Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontaktsteckdose mit 230 V ~ 50 Hz, Absicherung mindestens 10 A.

Inbetriebnahme

- Das Gerät auf einen ebenen und festen Standort aufstellen, dessen Temperatur nicht über 40 °C liegt. Das Gerät am Standort waagrecht aufstellen, damit die Station ordnungsgemäß arbeiten kann.
- Elektrischen Anschluss herstellen.

Lieferumfang



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Hauptstation 701 A+	6	Entlötspitzen
2	Lötkolben	7	Netzkabel mit Stecker
3	Entlötpistole mit Halter	8	Reinigungsnadel 201242
4	Lötkolbenhalter mit Lötzinnhalter (Lötzinn nicht enthalten)	9	Abdeckkappe
5	Filterfeder 20125	10	Filter 3017J

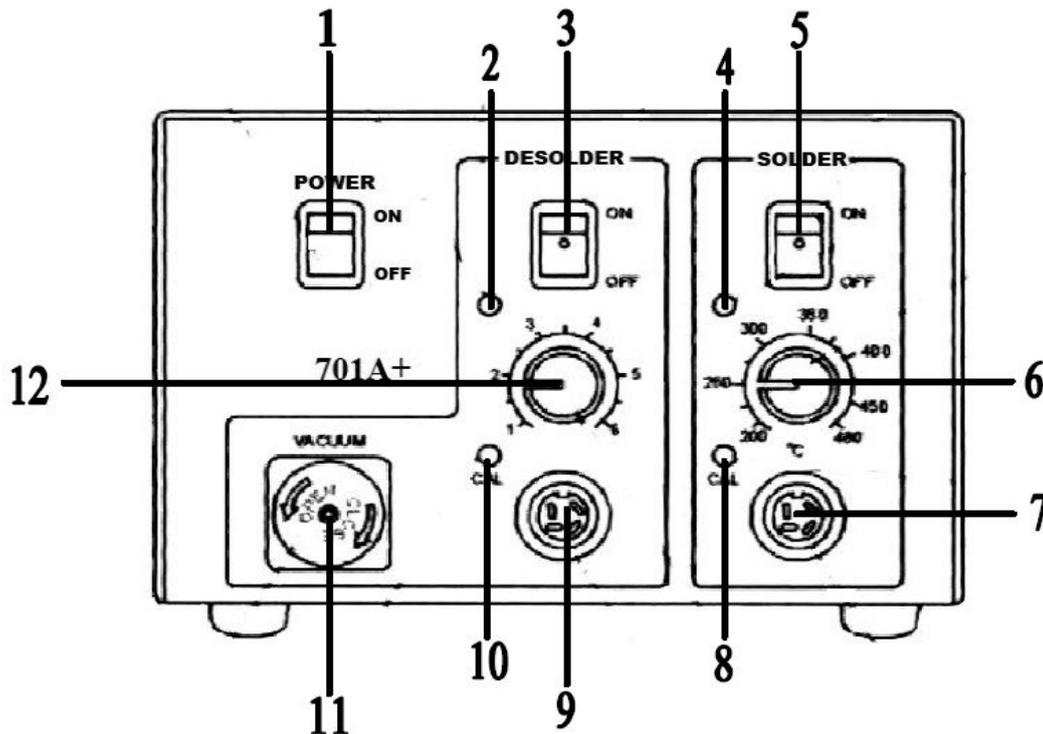
Technische Eigenschaften

Eingangsspannung (V)	230
Abmessungen B×H×T (mm)	188×126×250
Gewicht (kg)	5,6
LötKolben	
Leistung (W)	35
Temperaturbereich (°C)	200–480
Heizelement	keramisch
Ausgangsspannung (V)	24
Widerstand nach Erde (Ω)	< 2
Potentialdifferenz nach Erde (mV)	< 2
Entlötpistole	
Temperaturbereich (°C)	200–480
Heizelement	keramisch
Ausgangsspannung (V)	24

Eigenschaften und Funktionen

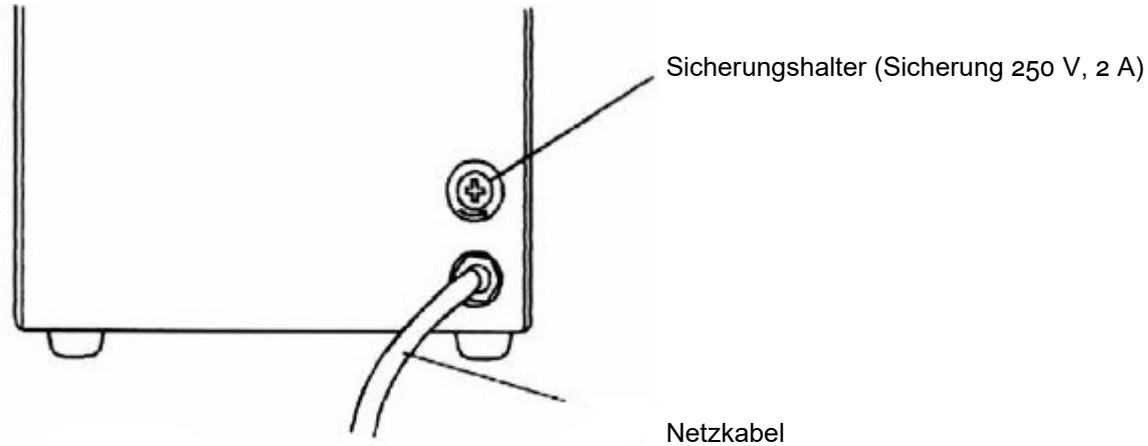
- Großer Temperatureinstellbereich
- Sehr kurze Aufheizzeiten
- Antistatisches Design (ESD-safe)
- Praktischer Tragegriff
- LötKolbenablage
- Entlötkolbenablage

Bedienelemente



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Ein/Aus-Schalter	7	LötKolbenanschluss
2	LED-Statusleuchte für Entlötfunktion	8	LötKolben Kalibrierfunktion (zum Kalibrieren der Temperatur nach dem Austausch des Heizelements, des LötKolbens oder der Lötspitze)
3	Ein/Aus-Schalter Entlötfunktion	9	Entlötkolbenanschluss
4	LED-Statusleuchte für Lötfunktion (blinkt, wenn die Lötspitzentemperatur den voreingestellten Wert erreicht)	10	Entlötkolben Kalibrierfunktion (zum Kalibrieren der Temperatur nach dem Austausch des Heizelements, der Entlötpistole oder der Düse)
5	Ein/Aus-Schalter Lötfunktion	11	Vakuumschlauchanschluss der Entlötpistole
6	Temperaturdrehregler LötKolben	12	Temperaturdrehregler Entlötpistole

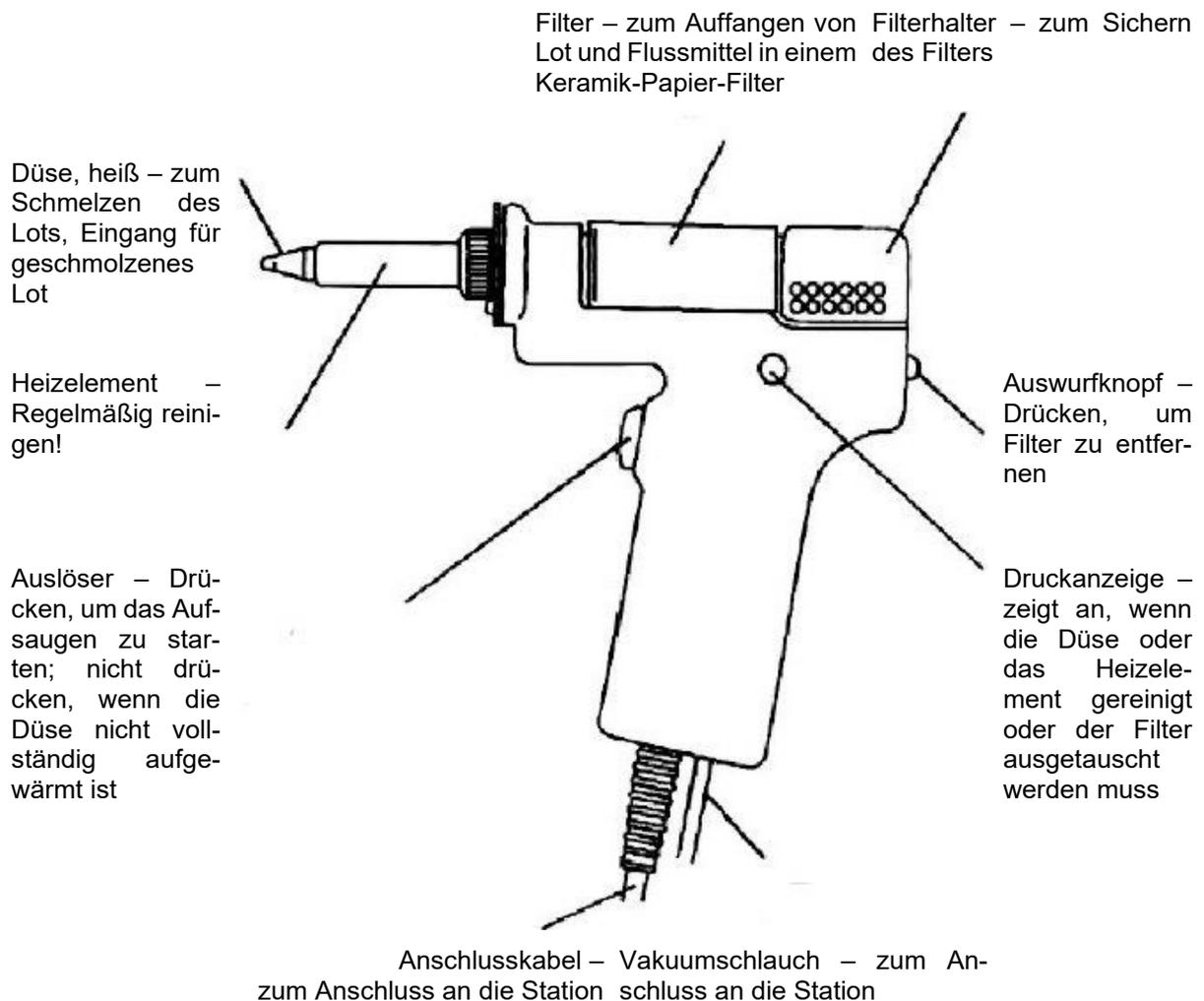
Aufbau



LötKolben

Lötspitze erhitzt sich, Verschleißteil
Anschlusskabel zum Verbinden mit der Station

Entlötpistole



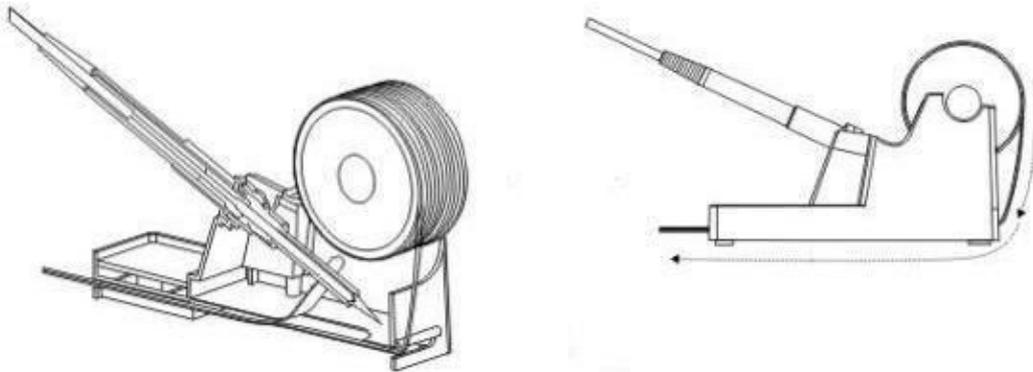
Vorbereitungen

A. Haupteinheit

Entfernen Sie die rot markierte Sicherungsschraube auf der Unterseite der Station, bevor Sie die Lötstation in Betrieb nehmen.

B. LötKolben

1. Legen Sie die Lötzinnrolle in die Halterung ein.



Bewegungsrichtung

Abbildung 1: LötKolbenhalterung mit Lötzinnabroller

2. Stecken Sie den 6-poligen Stecker des LötKolbens in die passende Buchse an der Lötstation. Die Buchse dafür befindet sich auf der Frontplatte rechts unten.
3. Stecken Sie den LötKolben in die Halterung. Orientieren Sie sich an der obigen Abbildung.

C. Entlötstation

1. Stecken Sie den 8-poligen Stecker der Entlötstation in die passende Buchse an der Lötstation.
2. Verbinden Sie den Vakuumschlauch mit der Vakuumbuchse.
3. Stellen Sie die Entlötstation in die Halterung.



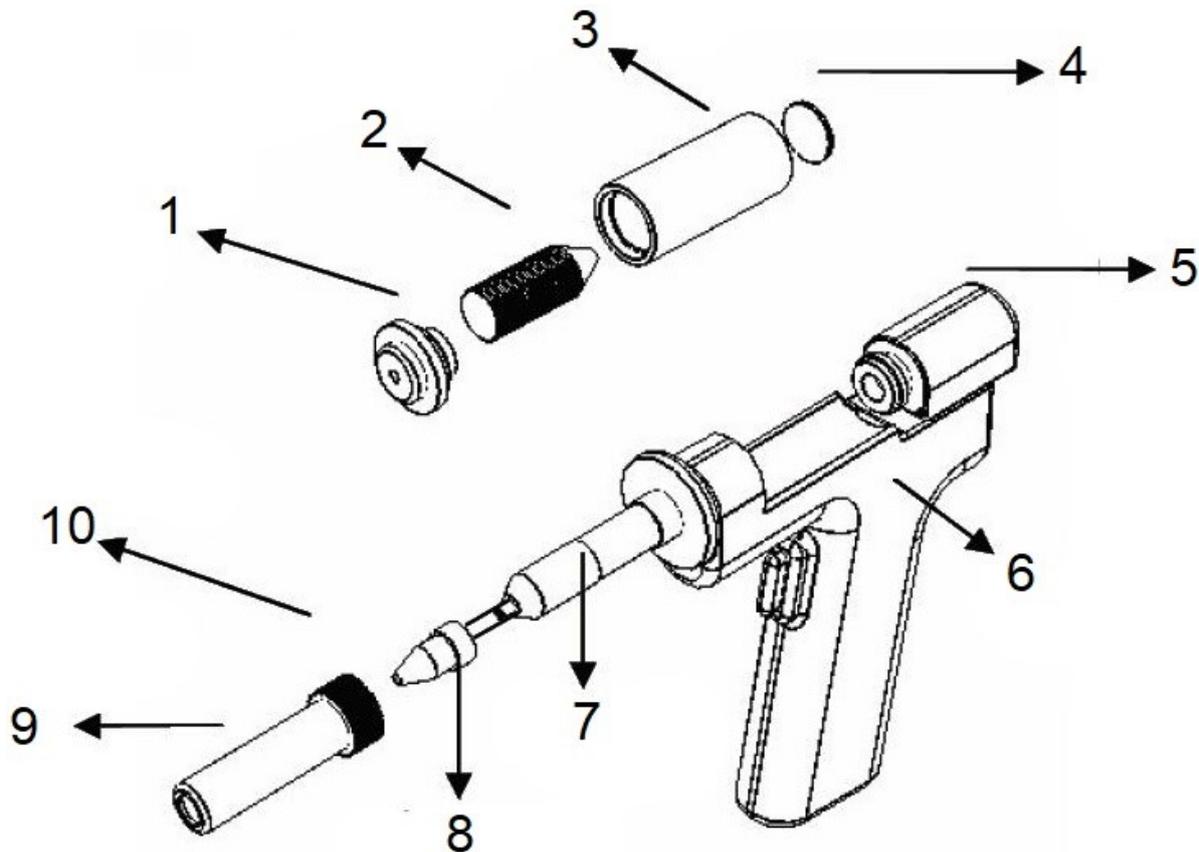
Stecken Sie den Stecker in die Station und achten Sie darauf, dass die Markierungen übereinstimmen.



Sichern Sie den Stecker, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.

Grundsätzliches

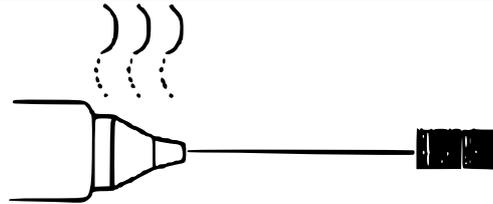
1. Feuchten Sie die Filterpads vor der Benutzung an, damit sie besonders leistungsfähig sind. Es wird empfohlen, die Pads regelmäßig wieder zu befeuchten.
2. Reinigen Sie die Filterfeder und wechseln Sie die Filter, wenn sie verunreinigt sind.
3. Der Lotweg in der Pistole kann bei Bedarf mit der Reinigungsnadel gereinigt werden.



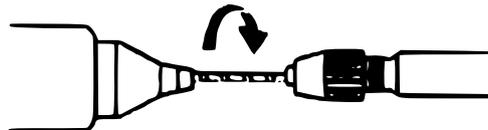
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Filterrohrkappe	6	Entlötpistolenkörper
2	Filterfeder	7	Heizelement
3	Filterrohr	8	Düse
4	Filterpad	9	Heizelementgehäuse
5	Filtersicherung	10	Sicherheitsverschluss

Wartung der Entlötpistole

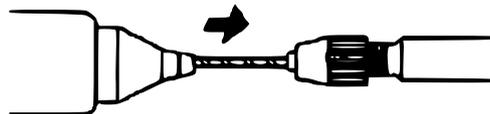
1. Überprüfen und reinigen der Entlötpistole bei einer Blockade
 - a) Stecken Sie den Netzstecker der Station ein, schalten Sie die Entlötfunktion der Station ein und lassen Sie die Düse aufheizen.
 - b) Warten Sie, bis die Düse komplett aufgeheizt ist, bevor Sie mit der Reinigung anfangen.
 - c) Reinigen Sie die Öffnung der Düse mit der Reinigungsnadel.
 - d) Wenn die Reinigungsnadel nicht durch die Öffnung geht, benutzen Sie bitte stattdessen den Reinigungsbohrer.



Die Reinigungsnadel geht vollständig durch das Loch in der Düse.



Stecken Sie den Reinigungsbohrer in das Loch der Düse, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.

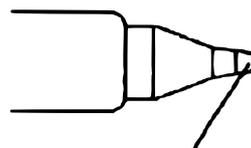


Ziehen Sie den Reinigungsbohrer gerade heraus, ohne ihn zu drehen.

ACHTUNG!

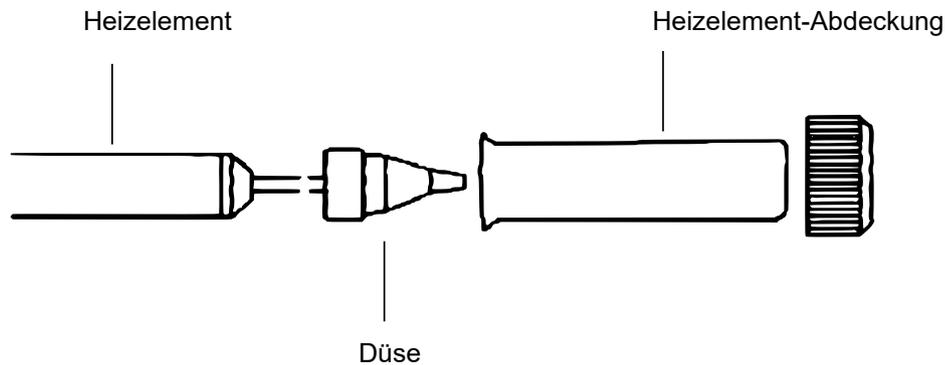
Wenn der Reinigungsbohrer in der Düse feststeckt, besteht die Gefahr, dass er abbricht oder beschädigt wird.

2. Überprüfen der Düse auf Verschleißerscheinungen.
 - a) Kontrollieren Sie den Zustand der Beschichtung an der Spitze der Düse.
 - b) Die Innenseite der Düse und die Oberfläche sind mit einer speziellen Legierung beschichtet. Wird diese Legierung durch hohe Temperaturen beschädigt, kann die Düse sich nicht mehr richtig und gleichmäßig erhitzen.

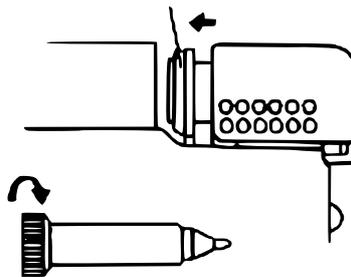


Lötzinn

3. Ersetzen des Heizelements



- Lösen Sie die Sicherung und ziehen Sie die Abdeckung und die Spitze ab.
- Entfernen Sie das alte Heizelement und setzen Sie ein neues ein.
- Setzen Sie die Düse wieder ein und schieben Sie die Abdeckung wieder an die vorgesehene Stelle. Ziehen Sie die Sicherungsschraube wieder richtig fest, damit keine Luft entweichen kann. Ist die Sicherungsschraube nicht richtig fest gedreht, kann die Entlötpistole sich nicht mehr richtig aufheizen.

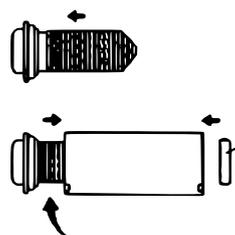


4. Überprüfen der Filter

- Die Filter müssen regelmäßig überprüft werden.
- Wenn die Filterabdeckung so weit abgekühlt ist, dass man sie berühren kann, drücken Sie den Auswurfknopf an der Rückseite der Pistole und entfernen Sie die Abdeckung.
- Entfernen Sie den vorderen Halter und die Filterfeder, um Beschädigungen und Blockaden zu verhindern.
- Entfernen Sie den Filter.
- Ersetzen Sie den Filter, wenn Sie eine der folgenden Veränderungen bemerken:
 - Der Filter ist steif und brüchig.
 - Zwei Drittel der Filterfeder sind mit Lötzinn voll.
 - Der Federfilter ist steif und mit Flussmittel und Lötzinn zugesetzt.

5. Sichern des Filters

- Bringen Sie die Filterfeder am vorderen Halter an.
- Bringen Sie den vorderen Halter an der Filterabdeckung an und stellen Sie sicher, dass er richtig ausgerichtet ist.



Arbeiten mit der Lötstation

Löten

1. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter an.
2. Benutzen Sie den Einstellknopf, um die gewünschte Löttemperatur einzustellen.
3. Sie können anfangen zu löten, wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist. Dies wird durch ein Blinken der LED über dem Schalter signalisiert.
4. Benutzen Sie den Ein/Aus-Schalter „Smoke Absorber“ (Rauchabsauger), um die Lötstaubabsaugung zu aktivieren.

Pflegehinweise für Lötspitzen

1. Lötspitzentemperatur – Hohe Temperaturen verkürzen die Standzeit der Lötspitze und erhöhen die Wärmebelastung der Bauteile beim Lötvorgang. Benutzen Sie nach Möglichkeit immer die kleinste für Ihr Lötzinn empfohlene Verarbeitungstemperatur.
2. Reinigung – Reinigen Sie die Lötspitze immer vor der Benutzung, um überflüssige Lötzinn- und Flussmittlrückstände zu entfernen. Benutzen Sie dazu einen nassen und sauberen Reinigungsschwamm. Rückstände auf der Lötspitze können den Lötvorgang negativ beeinflussen und für ein schlechtes Lötresultat sorgen. **Wir empfehlen zur Erleichterung der Reinigung unsere Lötzinnabstreifer.**
3. Nach der Benutzung – Reinigen Sie immer die Lötspitze und verzinnen Sie sie vor dem Abschalten neu. Dies schützt die Lötspitze vor Oxidation und erhöht die Standzeit ihrer Lötspitze.
4. Lassen Sie die Station niemals unbenutzt längere Zeit bei hoher Temperatur eingeschaltet. Das würde die Oxidation der Lötspitze fördern. Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ab, wenn es mehrere Stunden nicht benutzt wird. Wird es längere Zeit nicht benutzt, ist es empfehlenswert, den Stromstecker zu ziehen.

Reinigen der Lötspitze

Führen Sie diese Reinigung möglichst oft (u. U. täglich) durch, um die Lebensdauer der Lötspitze zu erhöhen.

1. Stellen Sie die Temperatur auf ca. 250 °C ein.
2. Wenn die Temperatur stetig geworden ist, reinigen Sie die Spitze und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist sie stark abgenutzt oder verformt, ersetzen Sie sie.
3. Wenn der vorverzinnte Teil der Lötspitze mit schwarzem Oxid bedeckt ist, bringen Sie neues flussmittelhaltiges Lötzinn auf die Spitze auf und reinigen Sie sie noch einmal. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle schwarzen oxidierten Stellen entfernt sind, und bringen Sie danach eine neue Zinnschicht auf.
4. Schalten Sie die Station aus, lassen Sie den LötKolben abkühlen und entfernen Sie die Lötspitze. Lassen Sie die Lötspitze noch etwas auskühlen.
5. Verbleibende Rückstände, etwa gelbe Verfärbungen, können nun mit Isopropanolreiniger entfernt werden



VORSICHT:

Benutzen Sie zur Entfernung von Rückständen **NIEMALS** eine Feile!

Entlöten

1. Schalten Sie den Entlötschalter auf „EIN“.
2. Stellen Sie die Temperatur ein.
 - a) Stellen Sie die Temperatur immer so niedrig wie möglich ein.
 - b) Um die Temperatur genau einstellen zu können, messen Sie die Temperatur an der Düse mit einem Thermometer und passen Sie die Temperaturregelung an.
 - c) Die Temperatur kann im Bereich zwischen 380 °C und 480 °C eingestellt werden.



3. Streifen Sie altes Lot an der Düse im Loch in der Mitte des Schwamms ab. (Wenn die Spitze der Düse mit altem Lot verklebt ist, wird die Spitze nicht mehr richtig heiß. Beschichten Sie die Düse mit einer dünnen Schicht neuen Lot, um eine optimale Heizleistung zu erreichen.)
4. Halten Sie die Düse an die gelötete Stelle und schmelzen Sie das Lötzinn.
 - a) Berühren Sie niemals die Platine selbst mit der heißen Düse.
 - b) Überzeugen Sie sich, dass das Lötzinn richtig geschmolzen ist (teilweise geschmolzenes Lötzinn verstopft die Entlötpistole).
 - c) Versuchen Sie niemals, das Lot mit Gewalt zu bewegen. Es bewegt sich ganz leicht, wenn es geschmolzen ist, und lässt es sich nicht leicht bewegen, ist zeigt das, dass das Lot nicht richtig geschmolzen ist.
5. Wenn Sie sich davon überzeugt haben, dass das Lot geschmolzen ist, saugen Sie es auf, indem Sie den Auslöser an der Pistole drücken.
 - a) Halten Sie den Auslöser 1–2 s länger gedrückt, damit keine Lötzinnreste in den Zuleitungen hängen bleiben und alles in den Filter kommt.
 - b) Lassen Sie keine Lötzinnreste im Loch der Platine.
 - c) Nachdem Sie das Lötzinn entfernt haben, lassen Sie die Platine abkühlen, um unbeabsichtigtes Entlöten zu verhindern.
6. Reinigen Sie den Filter und befeuchten Sie den Schwamm regelmäßig während und nach dem Gebrauch, um eine gleichbleibende Leistung zu gewährleisten.
7. Wenn Ihre Arbeit beendet ist, schalten Sie die Entlöteinheit ab.
8. Bevor Sie das Gerät wegräumen, lassen Sie die Entlötpistole abkühlen.

Druckanzeige

1. Die Druckanzeige hilft dabei, Probleme zu beheben, die während des Entlötens auftreten können.
2. Testen Sie die Druckanzeige, während die Düse offen ist. Drücken Sie den Auslöser und schauen Sie auf die Druckanzeige. Wenn sie rot ist, reinigen Sie die Düse und das Heizelement, leeren Sie die Filterröhre und tauschen Sie den Filter aus. Wenn die Anzeige blau ist, ist eine Reinigung nicht nötig, und Sie können Ihre Arbeit fortsetzen.

Wenn die Druckanzeige blau oder nur wenig rot ist, ist keine weitere Maßnahme nötig. Ist die Druckanzeige mehr als halb rot, müssen die Filter erneuert und die Düse und das Heizelement gereinigt werden.

HINWEIS:

Wenn die Saugleistung der Entlötpistole deutlich abnimmt, reinigen Sie Düse und das Heizelement mit der Reinigungsnadel.

Wartung

ACHTUNG:

Führen Sie Wartungsarbeiten an der Station nur bei abgeschaltetem Gerät bei gezogenem Stromstecker durch!

Tipps und Tricks

A. Entlöten

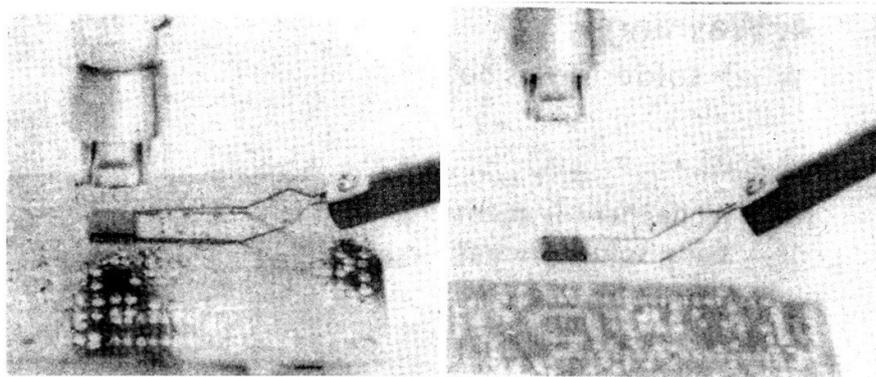
Entlöten und Löten mit Heißluft

Justieren Sie den Luftstrom und die Temperatur über die dafür vorgesehenen Regler. Nachdem Sie die Temperatur und den Luftstrom über die entsprechenden Regelknöpfe eingestellt haben, benötigt die Station eine kurze Zeit, um die gewählte Temperatur zu erreichen. Empfohlen wird eine Temperatur zwischen 300 °C und 350 °C. Sollten Sie mit Single-Düsen arbeiten, wird empfohlen, den Luftstrom auf 1–3 einzustellen. Für andere Düsen sind auch die Stufen 4–6 vorgesehen. Die Temperatureinstellung darf beim Arbeiten mit Single-Düsen die Stufe 5 nicht überschreiten.

Platzieren Sie den Bauteilehalter unter das zu entlötende IC-Glied. Passen Sie dabei den Abstand der Halterseiten des Bauteilehalters der Breite des zu entlötenden Bauteils an (siehe Abb. 2, 3).

Schmelzen Sie das Lötzinn. Halten Sie den Handgriff so, dass die Düse genau über dem zu entlötenen Bauteil platziert ist. Dabei darf die Düse weder das Bauteil noch seine Kontakte direkt berühren.

Entfernen Sie das zu entlötende Bauteil. Nachdem das Lötzinn geschmolzen ist, lässt sich das Bauteil mit Hilfe des Bauteilehalters problemlos von der Platine abheben.



Schalten Sie die Lötstation über den Hauptschalter aus. Nachdem Sie den Hauptschalter betätigt haben, setzt die automatische Kühlung des Geräts ein. Dabei werden der Handgriff und das Heizelement durch kalte Luft abgekühlt. Dieser Vorgang darf nicht durch Ziehen des Netzsteckers unterbrochen werden, da sonst die Lebensdauer des Geräts stark eingeschränkt wird.

Entfernen Sie übrig gebliebenes Lötzinn. Nachdem Sie das Bauteil von der Platine entfernt haben, sollte auch das übrig gebliebene Lötzinn mit Hilfe eines entsprechenden Werkzeugs von der Platine entfernt werden.

B. Löten

Tragen Sie die Lötpaste auf. Um das Bauteil (z. B. SMD) auf eine Platine zu löten, benötigen Sie eine angemessene Menge Lötpaste.

Löten: Erhitzen Sie das Bauteil und die Leiteranschlüsse.

Reinigen Sie die Platine. Sobald Sie den Lötvorgang abgeschlossen haben, sollte die Platine gereinigt und das Flussmittel entfernt werden.

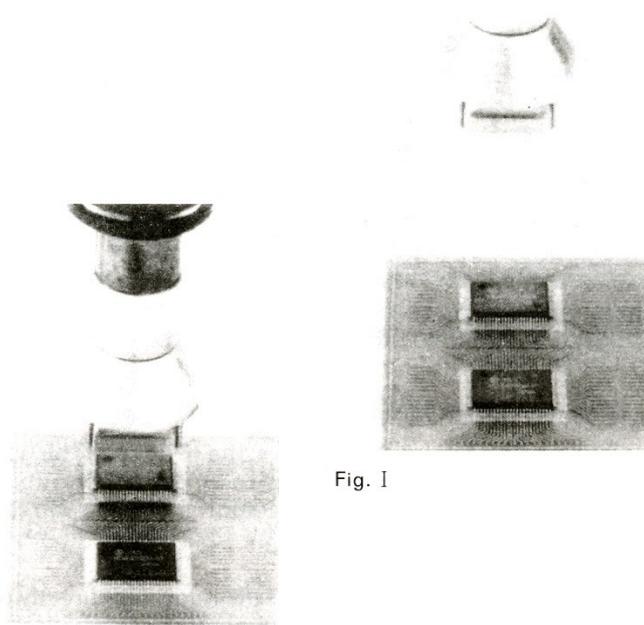


Fig. I

Fig. II

C. Kalibrierung der LötKolbentemperatur:

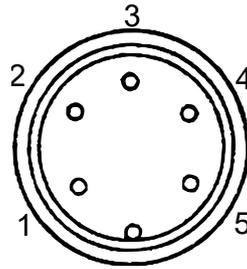
Nach Austausch des Heizelements oder Wechsel des Handgriffs oder der Lötspitze sollte der LötKolben neu kalibriert werden:

1. Stecken Sie den 5-poligen Stecker des LötKolbens in die dafür vorgesehene Steckerbuchse der Lötstation.
2. Stellen Sie den Temperaturwahlschalter auf 400 °C ein.
3. Schalten Sie den Hauptschalter ein und warten Sie, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist. Entfernen Sie jetzt den Abdeckstopfen der Kalibrierungsschraube.
4. Wenn 400 °C erreicht sind (angezeigt durch Blinken der unteren LED), messen Sie an der Messspitze die tatsächliche Temperatur und benutzen einen kleinen Kreuzschraubendreher, um die Kalibrierungsschraube zu justieren. Im Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich die Temperatur, gegen den Uhrzeigersinn gedreht, sinkt sie. Befestigen Sie am danach den Abdeckstopfen.

Sollten Sie verschiedene Lötspitzen benutzen und eine exakte Temperatur benötigen, ist es empfehlenswert, jeweils eine Kalibrierung vorzunehmen, da die tatsächlich vorhandenen Temperaturen bei den einzelnen Lötspitzen auch bei gleicher Temperatureinstellung voneinander abweichen können.

D. Prüfung des 5-poligen LötKolbenanschlussteckers auf Defekte

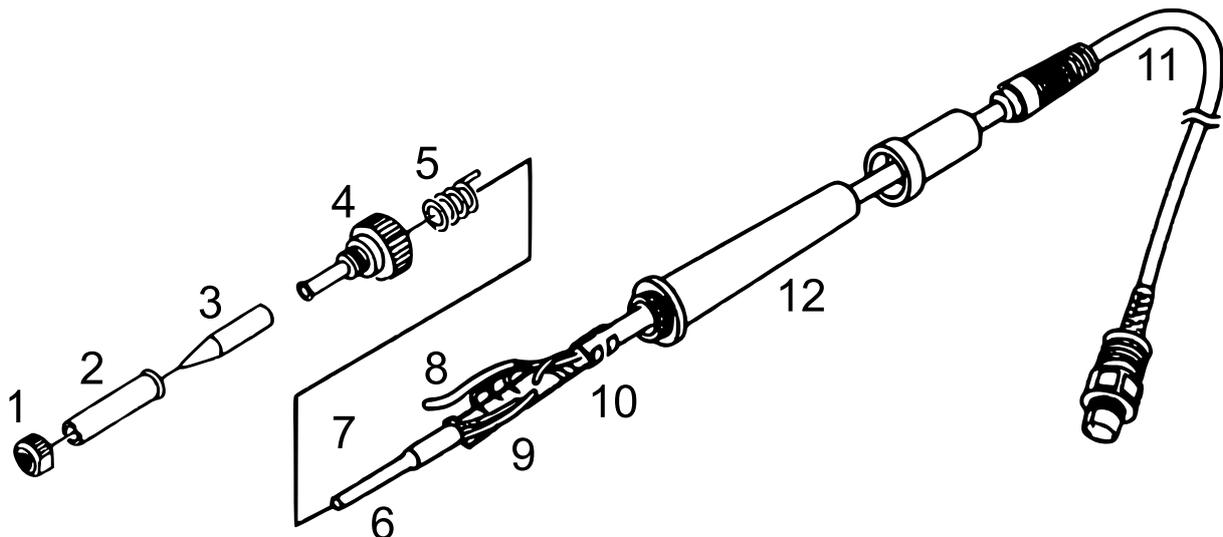
Sollte der LötKolben nicht einwandfrei funktionieren, ist es möglich, einen Defekt am Anschlussstecker folgendermaßen auszuschließen, um den Fehler einzugrenzen: Entfernen Sie das Anschlusskabel und messen Sie die Widerstandswerte zwischen den einzelnen Polen. Die untenstehende Tabelle zeigt Ihnen die zu erwartenden Werte an, wie sie im Normalfall vorliegen müssen.



	Ort	Widerstand (Ω)
A	zwischen Pol 4 und 5 (Heizelement)	1,7–1,9
B	zwischen Pol 1 und 2 (Sensor)	16–18
C	zwischen Pol 3 u. LötKolbenspitze	< 2

- Sollten die Werte von A und B stark von den oben genannten abweichen, tauschen Sie den Stecker und das Heizelement bzw. den Sensor.
- Ist der Wert C über 2 Ω , sollte der LötKolben mit Stahlwolle oder Sandpapier gereinigt werden (s. Abb.).

Ausbau eines defekten Heizelements:



Um ein defektes Heizelement zu wechseln, muss der LötKolben wie folgt demontiert werden:

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (1) gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie die Lötspitzenabdeckung (2) und die Lötspitze (3).
2. Drehen Sie den Nippel (4) gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie ihn von der Lötspitze.
3. Ziehen Sie das Heizelement (6) und den Steckeranschluss (11) aus dem Handgriff.
4. Entfernen Sie die Grundfeder (5) aus der Abstandshülse.

Ein defektes Heizelement lässt sich durch folgende Widerstandsmessung feststellen:

- Der Widerstandswert des Heizelements (rot) liegt im Normalfall zwischen 1,7 und 1,9 Ω .
- Der Widerstandswert des Sensors (blau) liegt im Normalfall zwischen 16 und 18 Ω .

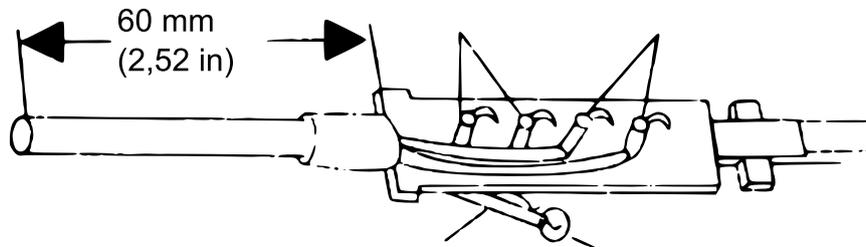
Weichen die gemessenen Werte von den oben aufgeführten ab, sollte das Heizelement wie folgt ausgetauscht werden:

1. Entlöten Sie die Heizelement- und Sensorkontakte.

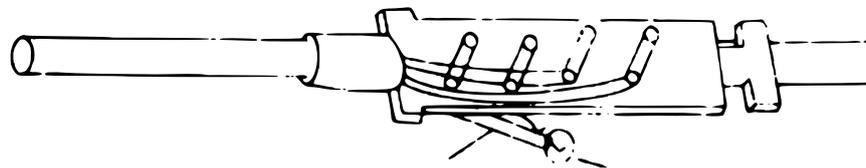
2. Tauschen Sie das alte gegen ein neues Heizelement aus. Achten Sie beim Einbau darauf, dass die Kabel in einem günstigen Biegeradius liegen, um den Leiterwiderstand möglichst gering zu halten.

Aufbau der verschiedenen LötKolbentypen:

900 M/L



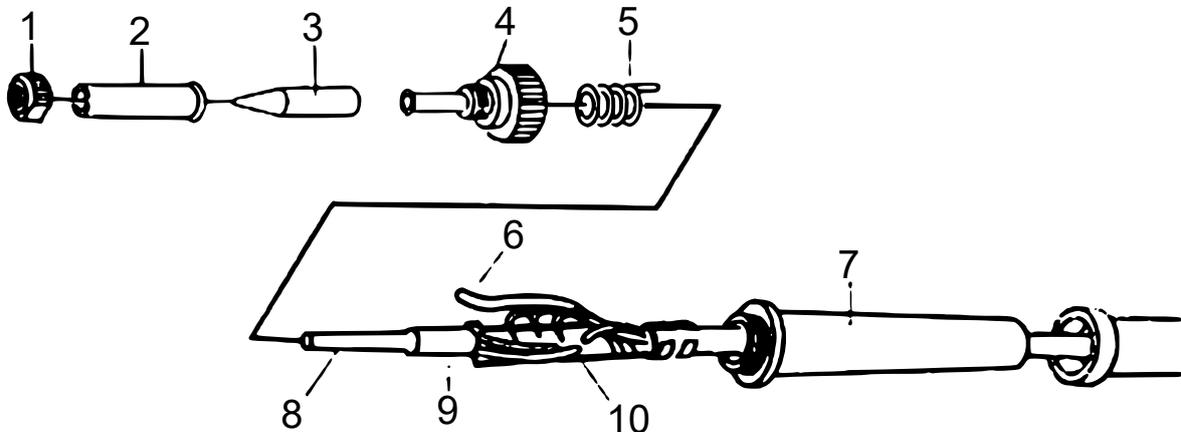
Kabel entsprechend ausrichten & einen günstigen Biegeradius wählen



Kabel entsprechend ausrichten & einen günstigen Biegeradius wählen

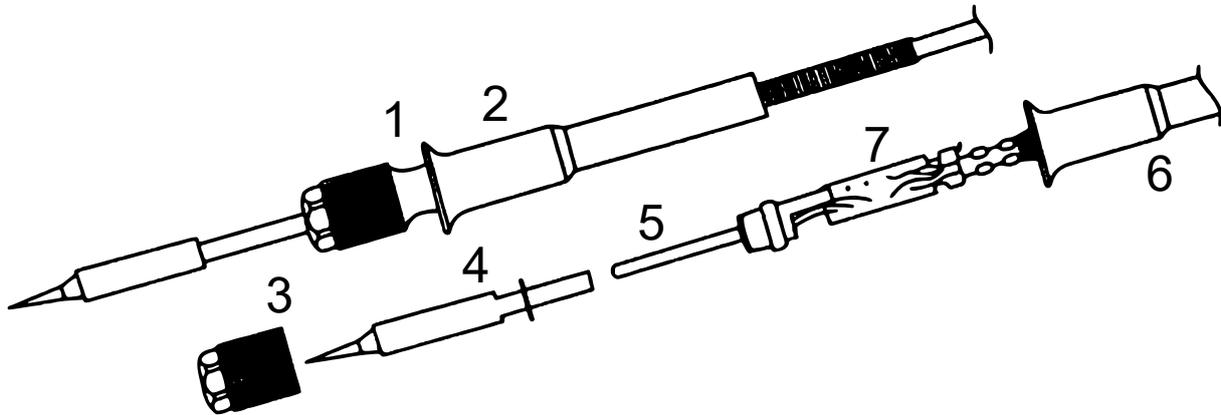
907 / 908 / 913 / 914

(913 und 914 unterscheiden sich von 907 und 908 in der Form des Handgriffes.)



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Mutter	6	Hitzeisolation
2	Distanzhülse	7	Handgriff
3	Lötspitze	8	Heizelement
4	Nippel	9	Quarzglasrohr
5	Feder	10	Klemmbrett

900 S



Fehlerbehebung

- Führen Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Station nur bei **ABGESCHALTETEM** Gerät und **GEZOGENEM** Netzstecker durch!
- Das Netzanschlusskabel und alle elektrischen bzw. elektronischen Komponenten dürfen **NUR** von einer elektrotechnisch ausgebildeten Person ausgetauscht oder instandgesetzt werden.

Problem	Mögliche Ursache
Die LED-Anzeigen leuchten nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Ist der Stromfluss gewährleistet? Es besteht die Möglichkeit, dass ein Kurzschluss im Lötkolben oder Heizelement vorliegt oder, dass es einen Erdschluss zum Heizelement gibt.
Die Heiz-LED leuchtet, aber die Lötspitze heizt sich nur mit Unterbrechungen oder gar nicht auf.	Es kann ein Aderbruch in der Anschlussleitung des Lötkolbens bzw. ein Defekt beim Anschlussstecker des Lötkolbens vorliegen.
	Das Heizelement des Lötkolbens kann defekt sein und muss dann ausgetauscht werden.
Die Lötspitze nimmt kein Lötzinn auf.	Die Temperatur der Lötspitze kann zu hoch eingestellt sein und muss herabgesetzt werden.
	Die Lötspitze könnte verschmutzt sein (s. Kapitel „Pfleghinweise für Lötspitzen“).
Die Lötspitzentemperatur ist zu niedrig.	Ist die Lötspitze oxidiert? (Siehe Kapitel „Pfleghinweise für Lötspitzen“)
	Es besteht die Möglichkeit, dass die Lötspitzentemperatur neu kalibriert werden muss.

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.